

.....
Bezeichnung der Schule

Abschlusszeugnis

- Hauptschulabschluss -

Name: _____ Vorname: _____

geboren am _____ in _____

besuchte die hiesige Schule vom _____ bis einschließlich _____

und war im Schuljahr _____ / _____ Schülerin/Schüler der Klasse _____

Die Schülerin/Der Schüler hat auf Grund des Ergebnisses der Abschlussprüfung den Hauptschulabschluss erreicht und ist berechtigt, zur Handelsschule, Gewerbeschule oder Sozialpflegeschule überzugehen.

Der Abschluss wurde entsprechend den Bestimmungen der Vereinbarung über die Schularten und Bildungsgänge im Sekundarbereich I (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 3. Dezember 1993, in der Fassung vom 30. September 2011, in der jeweils geltenden Fassung) erworben.

Leistungen

Pflichtbereich

Einsetzen: Fächer (ggfs. entsprechend dem Angebot der Schule) in der Reihenfolge der Stundentafel (ausgenommen ggfs. Klassenleitungsstunde) ggfs. unter Angabe der Einstufung

Wahlpflichtbereich

Einsetzen: Fächer (entsprechend der Wahl der Schülerin/des Schülers und dem Angebot der Schule) in der Reihenfolge der Stundentafel

Wahlbereich

Die _____ Schülerin/Der _____ Schüler hat am _____ Wahlunterricht
_____ teilgenommen.

Notenstufen: sehr gut (15/14/13) - gut (12/11/10) - befriedigend (09/08/07) - ausreichend (06/05/04) - mangelhaft (03/02/01) - ungenügend (00)

 Name

 Vorname
Erläuterungen

In den Fächern – einsetzen – war die Schülerin/der Schüler in der Klassenstufe 9 entsprechend den Leistungen Grundkursen (G) oder Erweiterungskursen (E) bzw. Grundkursen (G) oder Erweiterungskursen (E) oder Aufbaukursen (A) zugewiesen.

In der Klassenstufe 9 entspricht der Unterricht des Grundkurses den Anforderungen des zum Hauptschulabschluss führenden Bildungsganges. Bei einer Differenzierung auf zwei Anspruchsebenen entspricht der Unterricht des Erweiterungskurses den Anforderungen des zum mittleren Bildungsabschluss führenden Bildungsganges und des gymnasialen Bildungsganges. Bei einer Differenzierung auf drei Anspruchsebenen entspricht der Unterricht des Erweiterungskurses den Anforderungen des zum mittleren Bildungsabschluss führenden Bildungsganges und der des Aufbaukurses denen des gymnasialen Bildungsganges.

In den übrigen Fächern wurde der Unterricht ohne äußere Fachleistungsdifferenzierung erteilt.

Bemerkungen:

Ggfs. einsetzen: Die Schülerin/Der Schüler hat in Klassenstufe 8 an einem dreiwöchigen Betriebspraktikum teilgenommen.

Noten gemäß Beschluss der Prüfungskommission vom ____ . ____ . ____

____, den ____ . ____ . ____

 Schulleiter/in

 Klassenleiter/in